

Informationen

Vortragen kann jeder, der zur Zeit an einer Abschlussarbeit im Bereich der Mittelalter- und Neuzeitarchäologie arbeitet oder diese vor kurzem abgeschlossen hat. Die Vorträge sollten ca. 30 Minuten dauern. Anschließend bleibt Zeit zur Diskussion. Die Vorträge sollten einen Überblick über die Themenfindung, das Thema mit zentralen Fragestellungen, methodische und technische Grundlagen sowie Probleme der Bearbeitung beinhalten.

Die Vortragenden und, soweit möglich, Gäste werden bei Bamberger Kommilitonen untergebracht.

Für die Vortragenden werden Reisekosten in Höhe eines Bahntickets 2. Klasse bzw. maximal 100 € erstattet. Wir bitten Teilnehmer, die über größere Strecken anreisen sich von ihrem Institut unterstützen zu lassen.

Weitere Informationen gibt es nach Voranmeldung per eMail.

Anmeldung

Interessenten werden gebeten sich bis zum 27.04.2009 unter den angegebenen Kontaktdaten mit einem kurzen Artikel zu ihrem Thema (ca. 2 Seiten) zu bewerben. Dieser wird dann in einem das ISMANZ begleitenden Programmheft veröffentlicht.

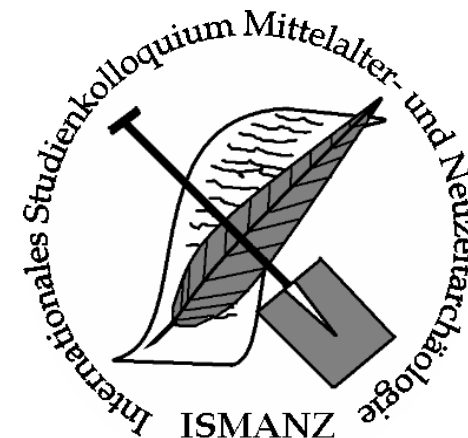
Gäste werden gebeten sich bis zum 25.05.2009 anzumelden, damit wir Unterkünfte organisieren können.

Kontakt

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Institut für Archäologie, Denkmalkunde und
Kunstgeschichte
Arbeitskreis der Studierenden
Am Kranen 14 A
96047 Bamberg
eMail: ISMANZ@gmx.de

Organisatoren

Laura Kriete
Hendrik Rohland



2009

**an der Otto-Friedrich-Universität
Bamberg**

05.06.-07.06.2009

mit freundlicher Unterstützung von:

Zentrum für Mittelalterstudien

freie Uni Bamberg

Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften

Fachschaft der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften

Institut für Archäologie, Denkmalkunde und Kunstgeschichte der Universität Bamberg

Die Idee

In den letzten Jahrzehnten haben sich an zahlreichen Universitäten im europäischen Raum Schwerpunkte im Bereich der Mittelalter- und Neuzeitarchäologie gebildet. Im Rahmen von Forschungsprojekten und Promotionsvorhaben bestehen bereits Netzwerke und Möglichkeiten zum universitätsübergreifenden Diskurs. Wir wollen auch den Studierenden im Rahmen ihrer Abschlussarbeiten ein Forum für einen derartigen Austausch bieten. Es erscheint uns wichtig, dass Studierende auf diesem Wege frühzeitig Einblicke in die differenzierte Wissenschaftslandschaft des Faches erhalten.

Uns interessiert besonders, mit welchen Methoden und Fragestellungen Studierende Themenkomplexe aus dem Bereich der Mittelalter- und Neuzeitarchäologie an den verschiedenen Universitäten behandeln. Darüber hinaus sollen Möglichkeiten zum interdisziplinären Arbeiten bereits im Rahmen einer Abschlussarbeit herausgestellt werden.

Aus diesen Gründen möchten wir, die Studierendenvertretung des Instituts für Archäologie, Denkmalkunde und Kunstgeschichte der Universität Bamberg, im Sommersemester 2009, nach dem großen Erfolg des letzten Jahres, erneut ein universitätsübergreifendes internationales Studienkolloquium in Bamberg organisieren, bei dem spannende Abschlussarbeiten im Entstehungsprozess vorgestellt werden sollen.

Ziel ist es, einen Austausch anzuregen, der alle Beteiligten bei ihren Arbeiten inspiriert und auch zu Anregungen und Kontakten für künftige Forschungen führt. Das Kolloquium soll auch Hilfestellung und Anregung für die Studierenden bieten, die gerade auf der Suche nach einem Thema für ihre eigene Abschlussarbeit sind. Deshalb sind auch alle anderen Interessierten herzlich eingeladen.

Das Programm (vorläufiger Entwurf)

Freitag, 05.06.2009

- Nachmittags: Anreise der Teilnehmer
- 20:00 Begrüßung
- 20:15 Vortrag Prof. Dr. Klaus van Eickels
- Gemeinsames Abendessen

Samstag, 06.06.2009

- 9:00 - 18:00 Vorträge und Diskussionen
- 19:00 Grillfest im Innenhof

Sonntag, 07.06.2009

- 10:00 Katerfrühstück
- Anschließend Exkursion (Bamberg o. Umgebung)